



Luftverschmutzung durch die Industrie

Die Emissionen von VOC, NO_x und CO der Industrie wurden in den letzten 10 Jahren halbiert. Diejenigen von SO₂ gingen sogar um 90% zurück.



In den letzten Jahren hat die Walliser Industrie beträchtliche Anstrengungen unternommen, um diese Art von Schadstoffemissionen zu verringern. So wurden die Emissionen von VOC, NO₂ und CO zwischen 1990 und 2000 halbiert, während der Ausstoss von SO₂ in der gleichen Zeit um 90% zurückgegangen ist. Die Abnahme der Emissionen von VOC und NO_x bei der Industrie trägt wesentlich zur Verringerung der Ozonbelastung in den Sommermonaten bei. Die verbleibenden SO₂-Emissionen stammen hauptsächlich von Feuerungen. Sie sind jedoch sehr gering und bedrohen die Luftqualität nicht mehr.

Diese markanten Ergebnisse wurden, wie die Beispiele auf der Rückseite belegen, auf verschiedene Weise erreicht.

Fortsetzung auf der Rückseite

EDITORIAL

Raymond Vouillamoz
Präsident
der Gruppe Grossindustrie

Das Luftforum, ein Ort des Dialogs

Das Luftforum hat sehr fruchtbare Treffen und Diskussionen zwischen Teilnehmern erlaubt, die a priori kaum zusammen gehörten. Diese gleiche Struktur hat so zu einer verbesserten Kommunikation zwischen den verschiedenen betroffenen Akteuren beigetragen. Der Erfahrungsaustausch auf ihren spezifischen Gebieten hat zu einem besseren Verständnis der jedem eigenen Probleme geführt. Die Beiträge in diesem Luft-INFO 5 belegen dies einmal mehr. ■

Immissionen

Die Ergebnisse der RESIVAL-Messstationen zeigen, dass die Anstrengungen der Industrie ebenfalls zu einer eindeutigen Verbesserung der Luftqualität beigetragen haben.

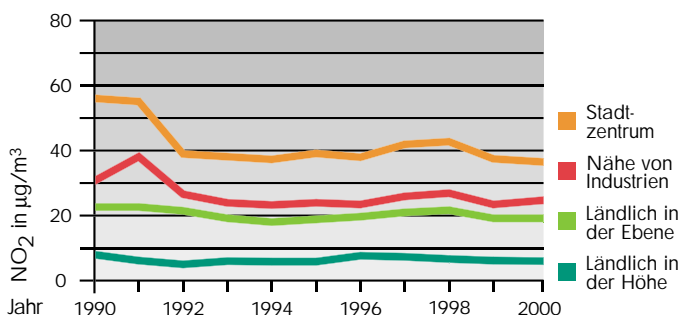
Die Luftqualität wird im ganzen Kanton durch die RESIVAL-Stationen regelmässig gemessen. Die Entwicklung der Immissionen wird täglich überprüft. Wie die durchgeführten Aufzeichnungen ergeben, haben die im Rahmen des Luftforums eingeführten Massnahmen zu erfreulichen Erfolgen geführt.

So liegt der Gehalt an Schwefeldioxid (SO₂) nun eindeutig unterhalb der LRV-Normen. Dies dank der Verringerung des Schwefelgehalts in den Brenn- und Treibstoffen und dem Verzicht auf Schweröl bei Industriefeuerungen.

Auch die Immissionen von Stickstoffdioxid (NO₂) haben stark abgenommen. Die Feuerungsanlagen und die Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren sind die wichtigsten Verursacher. Entlang sehr stark befahrener Strassen und in den Stadtzentren werden die LRV-Normen jedoch noch immer überschritten.

Insgesamt erweisen sich also die von der Industrie und den anderen Aktivitäts-Sektoren ergriffenen Massnahmen zur Verringerung der Emissionen jedoch als wirksam. ■

Immissionen pro Region



Quelle: Messung der Luftqualität, RESIVAL 2000

IN KÜRZE

Strenger als die LRV?

Der Massnahmenplan des Staates Wallis geht über die LRV-Normen bezüglich der NO_x und VOC hinaus (etwa 30% darunter) und bezweckt, die vom RESIVAL-Netz gemessenen zu hohen Ozonwerte auf das erlaubte Niveau herunterzusetzen.

Die LRV ist die Luftreinhalte-Verordnung: durch ihre quantitative Beschränkung der Emissionen und Immissionen hat diese Verordnung zum Ziel, Menschen, Tiere, Pflanzen und den Boden vor Luftverunreinigungen zu schützen.

Emissionen, Immissionen?

Wenn die Emissionen aus dem Kamin steigen, erfahren die Schadstoffe auf Grund der Luftturbulenz (schwach in einer klaren Winternacht, stark an einem heissen und sonnigen Sommertag) eine Verfrachtung und Durchmischung. Wenn die Schadstoffe den Boden erreichen, spricht man von Immissionen (für welche die LRV ebenfalls gewisse Grenzwerte festsetzt).

Glossar

- NO₂ Stickstoffdioxid
- CO Kohlenmonoxid
- SO₂ Schwefeldioxid
- NO_x Stickoxide (NO und NO₂)
- VOC Flüchtige organische Verbindungen. Organische Stoffe, welche in Form von gasförmigen Schadstoffen in die Luft verdampfen.

INFO Luft

Infobereich
des Luftforums

Februar 2002

Departement für Verkehr,
Bau und Umwelt

Dienststelle
für Umweltschutz DUS
Tel. 027 606 31 51